

Antragsteller:
Telefon privat:
Betrieb:
Bei juristischen Personen/nichtrechtsfähigen Vereinen Name und Sitz

Antrag auf Erteilung der	
<input checked="" type="checkbox"/> Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz (GastG)	
<input type="checkbox"/> vorläufigen Erlaubnis nach § 11 GastG	
<input checked="" type="checkbox"/> zum Betrieb	<input type="checkbox"/> zur Änderung <input type="checkbox"/> zur Erweiterung
<input checked="" type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> und	<input checked="" type="checkbox"/> einer Schankwirtschaft <input checked="" type="checkbox"/> einer Speisewirtschaft
<input type="checkbox"/> einer Stellvertretererlaubnis nach § 9 GastG	<input type="checkbox"/> eines Beherbergungsbetriebes
<input type="checkbox"/> Erweiterung der Erlaubnis vom _____	

Herrn Bürgermeister
der Stadt Itzehoe
als Ordnungsbehörde
Reichenstraße 23

25524 Itzehoe

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:

Wer ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer Erlaubnis nach § 2 Abs. 1, § 9, § 11 oder § 12 Abs. 1 GastG.

Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren:

Antragstellerin oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Folgende Behörden werden von der Erlaubnisbehörde beteiligt:

- a) Die örtlich zuständigen Ordnungsbehörden des jetzigen und ggf. des früheren Wohn- und/oder Betriebssitzes,
- b) die für den Betriebsort zuständige untere Bauaufsichtsbehörde, ggf. das Gewerbeaufsichtsamt (bei vorgesehener Beschäftigung von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern) sowie die Lebensmittelaufsichtsbehörde (im Falle einer Speisewirtschaft).

Ist die Beteiligung weiterer Behörden und Stellen für das Antragsverfahren unerlässlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber gesondert unterrichtet.

Nach Abschluß des Verfahrens werden folgende Behörden über die Erteilung der Erlaubnis unterrichtet:

Örtliche Ordnungsbehörde durch Zweitschrift des Erlaubnisbescheides mit Anlagen. Untere Bauaufsichtsbehörde, Gewerbeaufsichtsamt, Lebensmittelüberwachungsbehörde und - bei ausländischen Antragstellerinnen oder Antragstellern - die Ausländerbehörde durch formlose Mitteilung oder Anlagen, soweit diese Behörden am Antragsverfahren beteiligt worden sind. Der zuständigen Finanzverwaltung wird lediglich von befristeten Erlaubnissen eine entsprechende Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 07.09.1993 - BGBl. I S. 1554).

I. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers

Personalien der Antragstellerin/des Antragstellers oder der Vertreterin/des Vertreters der juristischen Person/Gesellschaft /eines nicht rechtsfähigen Vereins (bei mehreren Antragstellerinnen/Antragstellern der Vertretungsberechtigten ist für jede Person ein gesondertes Antragsformular auszufüllen)			
1.	Familienname und ggf. abweichender Geburtsname		Vornamen:
2.	Geburtsdatum	Geburtsort(Gemeinde,Kreis,Land)	Staatsangehörigkeit Aufenthaltserlaubnis bis, erteilt durch
3.	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrenntlebend seit		
4.	Wohnanschrift des Antragstellers (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
5.	Beruf des Antragstellers:	a.) erlernter:	b.) zuletzt ausgeübt:
Angaben über den Aufenthalt der letzten 3 Jahre			
	Aufenthalt von - bis	Aufenthaltsort mit Straße und Hausnummer	berufliche Betätigung Falls selbständig betriebene Gaststätte/Name und Betriebssitz

II. Angaben über den Betrieb

1.	Name/Bezeichnung des Betriebes	bisher	
		künftig	
2.	Rechtsform (z. B. Einzelkaufmann, OHG, GmbH usw.), Bezeichnung, Anschrift		
3.	Lage des Betriebes (Ort, Straße, Nr., Stockwerk)		
4.	Ist der Betrieb gepachtet (Name und Anschrift des Verpächters) Ist der Betrieb käuflich erworben (Grundbuchauszug)		<input type="checkbox"/>
5.	Art des Betriebes (z. B. Restaurant, Weinstube, Trinkhalle, Tagescafé, Hotel)		
6.	Beschreibung der Betriebsart (z. B. Schank- und Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb, Diskothek, Imbiss)		
	a) Art der zum Ausschank kommenden Getränke Getränke aller Art - alkoholische und alkoholfreie - nur folgende Getränke		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	b) Art der zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichten Speisen: Speisen aller Art nur folgende Speisen:		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	c) Die Bewirtung soll erfolgen an: jedermann Mitglieder und Angehörige des Vereins nur an Übernachtungsgäste		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	d) Wie viele Gäste können gleichzeitig beherbergt werden? (nur bei Beherbergungsbetrieben)		
	e) Nur für Beherbergungsbetriebe, die nicht mehr als 8 Gäste gleichzeitig beherbergen können: Wird der Betrieb in Verbindung mit einer erlaubnisbedürftigen Schank- oder Speisewirtschaft ausgeübt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7.	Betriebszeiten: a) mit Eintritt der Sperrzeit um 04.00 Uhr b) Die Sperrzeit soll bis 05.00 Uhr um 1 Stunde verkürzt werden (Erlaubnis muß schriftlich beantragt werden)		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.	Es handelt sich um die	Neuerrichtung Erweiterung Übernahme	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	des Betriebes ggf. Name des Vorgängers Datum u. Az. der bisherigen Erlaubnisurkunde: bisherige Erlaubnis erteilt von:		 _____ - _____ - _____ - _____
9.	Bei Betriebserweiterung: Die baurechtliche Erlaubnis ist erteilt beantragt am von/bei Behörde		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10.	Anzahl und Geschlecht der Beschäftigten		
11.	Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
12.	Pachtzeit Eröffnung des Betriebes		vom bis am
13.	Dauer der Erlaubnis: Die Erlaubnis wird		<input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> für die Zeit vom bis beantragt.
14.	Vorläufige Erlaubnis (bei Übernahme des Betriebes) bis zur Erteilung der Erlaubnis wird		<input type="checkbox"/> keine vorläufige Erlaubnis <input type="checkbox"/> eine vorläufige Erlaubnis auf Widerruf ab: <input type="checkbox"/> eine vorläufige Stellvertretererlaubnis auf Widerruf ab: beantragt.

III. Beschreibung, Anzahl, Lage und Flächen der Betriebsräume

Als Anlage zu diesem Antrag sind eine Handzeichnung oder Bauvorlagen, die die zum Betrieb bestimmten Räume beschreiben sowie ein Lageplan des Betriebshauses in 6facher Ausfertigung beizufügen. Der Maßstab für die Handzeichnungen und den Lageplan soll eine deutliche Anschauung vermitteln; er ist auf der Zeichnung anzugeben. Die Zeichnungen sind vom Antragsteller zu unterschreiben.

IV. Unterrichtsnachweis

Nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gaststättengesetzes hat der Antragsteller durch eine Bescheinigung der für den Ort seiner gewerblichen Niederlassung zuständigen Industrie- und Handelskammer nachzuweisen, daß er oder sein Stellvertreter (§ 9) über die Grundzüge der für den in Aussicht genommenen Betrieb notwendigen lebensmittelrechtlichen Kenntnisse unterrichtet worden ist und mit ihnen als vertraut gelten kann. Unterrichtsnachweis liegt vor , liegt nicht vor .

V. Sonstige Angaben

1.	Ist ein Strafverfahren gegen den Antragsteller anhängig ?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen
	Wenn ja, bei welcher Staatsanwaltschaft oder Gericht ?		
2.	Ist der Antragsteller vorbestraft ?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen
	Wenn ja, Az. Des Urteils bzw des Gerichts		
3.	Ist bisher ein gerichtliches Berufsausübungsverbot oder eine Gewerbeuntersagung ergangen oder ein Gewerbeuntersagungsverfahren gegen den Antragsteller anhängig ? wenn ja, weitere Angaben auf besonderem Beiblatt	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen
4.	Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit gegen den Antragsteller anhängig ?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, wegen

VI. Erforderliche Unterlagen (auch für den Betrieb)

ist beigelegt	wird nachgereicht
<input type="checkbox"/> Antragsausfertigung in 5facher Ausfertigung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Grundrisszeichnungen, Lageplan (Grundstück) in 6facher Ausfertigung (vom Antragsteller zu unterschreiben)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Unterrichtsnachweis der Industrie- und Handelskammer Kiel (vgl. Abs. IV) Frau Schiele IHK Schulung, Tel.: 0431-5194265	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Führungszeugnis für den Antragsteller (beim zuständigen Einwohnermeldeamt)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller (beim zuständigen Einwohnermeldeamt)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Pacht- bzw. Mietvertrag	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> amtsärztliches Gesundheitszeugnis (beim Gesundheitsamt)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Unbedenklichkeitsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt	<input type="checkbox"/>

VII. Bemerkungen

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die in der anliegenden Grundrisszeichnung aufgegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Tatsachen, die die Versagung der Erlaubnis rechtfertigen könnten, sind nicht bekannt. Es wird um Erteilung der Erlaubnis gebeten.

25524 Itzehoe,

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen: